Quelle: http://manuscripta.at/?ID=28689
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)

als er nyder erstu züchunft
chome ist gütiger vnd de
mütiger also nyder audy
züchunft chumpt er gere
chtvnd straffer vnd also
hab wir dey erstu punckt
der auch punckt ist vo der
vnderlegung des ewigu le
bens das als gewis wary
die hardnistu maist das
sy daray chame zweifel
nicht hettu darub sy die
vnderlegung thessy ey end
aller gütu dingvnd sy be
wertu mit standte vnion
darub als der lerer spri
cht Boecij Alle die die da
wartu nu ist das obrist gut
ist ein yegleich der begert
natirleich das gut vnd
das ist vo got darub ey
yegleich creatur nach nu na
tir begert das gut vnd
das das sy erlengtu die
philozophey vnd ir nachvol
ger die lernatu zü haltu
die sie vnd vbsuchtu dey
reichtu vnd gab y sich dar
ub y tod als Socrates tett
der erchant das er die sä
lichait vnd nicht selig sey
mocht nur alain er reinigt
sey gemüt vnd zert sich
mit gütu sittu darub liess
er varu die chunst vnd be
hielt pey ny die tugent
vnd gut sittu Alle ey and

philozophy derzach gey ache
nach zü der lernung vnd fürt
mit sy ey grossy schriz do
er erchant das er die wär
weishait mit de gut als nit
mocht gelengu do warff er
das gold als ny das mär vnd
gieng vo dany Ste plato do
der dey end der salichait
begeret do lernet wa er daz
may die welt alle vsmecht
vnd seiner sect da lernet
er ey vgleichu das er nichs
behielt der tod dacht ny groz
vnd schenzleich erpidny da
mit maint er das die audy
die sy hörtu hüttu sich vo
sundu vnd sich zü der sal
chait bereitu ist anus nach
ward er vo dey merwaugu
gemaugu vnd eine greuelichu
wütreich fürprucht darub
betrübt er sich nichs wany
er ey philozophy was vnd
begeret dey end ist may list
vo eine audy philozophs der
daz ny de püch das plato
gemacht het vo der vntod
leichnat der sel vnd vo de
ewigu lebu wie wol er dar
ay nicht zweifleich für so walt
er got geleich sey gerwesam
vnd vet vnlustleich ab ener
grossy höch sich zetod dyene
tus do der das lebu begerat
der warff sich vnlustleich ny
eine pressnidny pey sudburia